

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



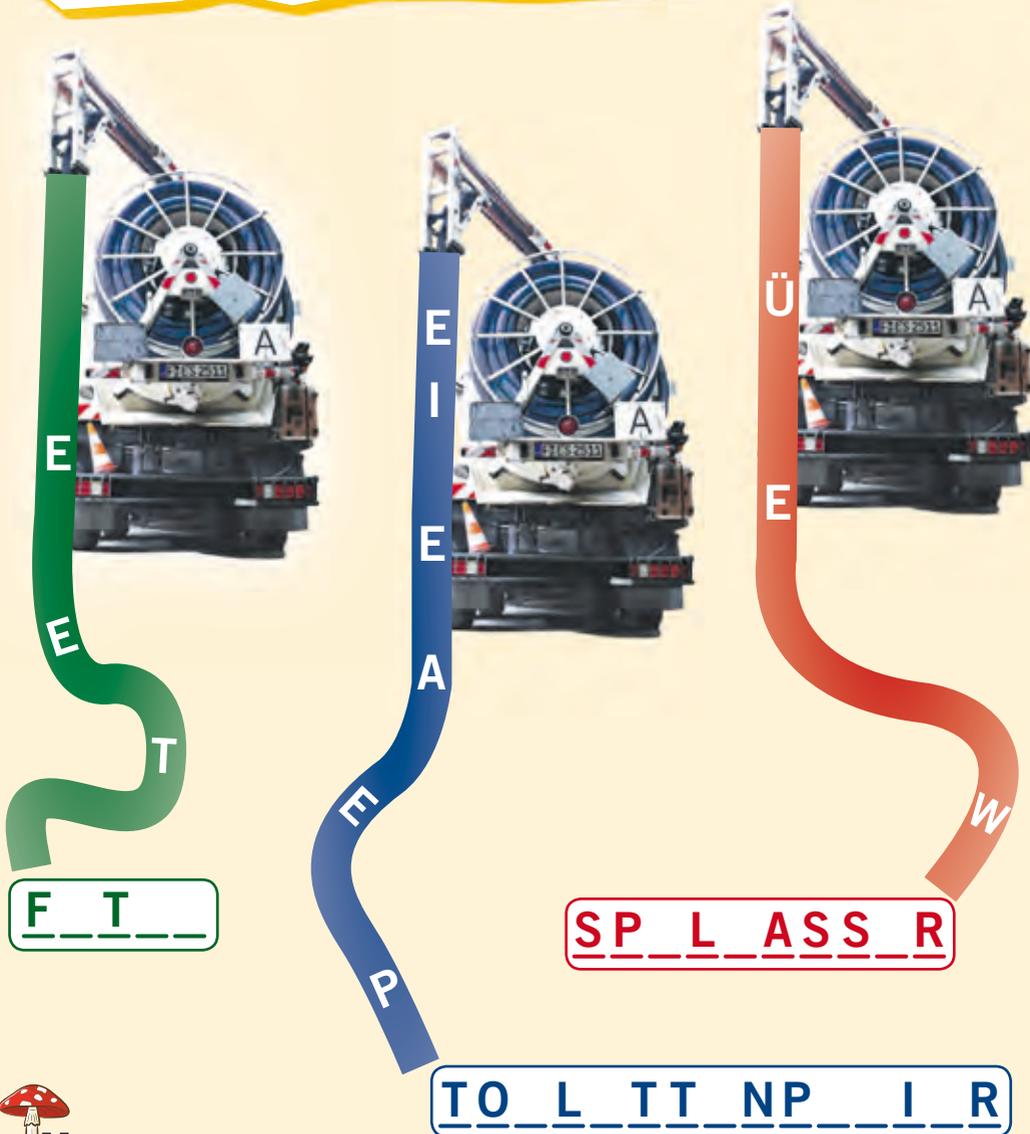
In diesem Heft:

Wer unter der Straße sauber macht • Wofür man einen Saugwagen braucht • Wo ihr Pilze findet • Wie man mit Gerüchen spielt • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

September 2012

Riesenstaubsauger!

Die großen Saugwagen der FES sind ganz schön stark. Sie saugen nämlich eine Menge aus Gruben heraus. Ihr wollt wissen, was genau? Dazu müsst ihr bei den Wörtern nur die fehlenden Buchstaben ergänzen. Die Saugwagen haben sie nämlich schon eingesaugt ... Tipp: Lest euch zuerst den Artikel auf Seite 6 durch. Viel Spaß!



Hallo Kinder!

Fessie freut sich: Der Herbst beginnt! Jetzt kann man bald wieder durch die bunten Herbstblätter rascheln. Damit das Herbstlaub nicht die Gullis auf den Straßen verstopft, gibt's den Spülwagen von Herrn Fabel. Der hält sie immer schön sauber. Auf den Seiten 4 und 5 zeigt er euch, wie das geht. Der Kollege von Herrn Fabel heißt Herr Brandl. Er fährt einen großen Saugwagen. Was er damit aufsaugt, erfahrt ihr auf der Seite 6.

Manchmal ist es im Herbst draußen zu stürmisch. Dann spielt Fessie auch gerne drinnen. Am liebsten mit seinem Geruchs-Memo – denn damit kann er mit seinen Freunden um die Wette schnuppern. Und das Tollste: Fessie zeigt euch, wie ihr euch selbst eines basteln könnt.

Am allerbesten riecht aber eigentlich Fessies leckerer Apfelcrumble aus dem Ofen. Folgt einfach dem Duft auf die Seiten 14 und 15. Dort verrät er euch das Rezept.

In diesem Heft könnt ihr übrigens sogar Pilze sammeln. Wie's geht, seht ihr auf der Seite 19. Und natürlich gibt es auch dieses Mal wieder viele tolle Rätsel, Malbilder und Freizeittipps.

Eine bunte Herbstzeit wünscht euch

Monika Dorn

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

- Youssra Agharbi, Frankfurt
- Amin Ahauari, Frankfurt
- Sara Ahauari, Frankfurt
- Katharina Diemer, Frankfurt
- Stefan Dzananovic, Frankfurt
- Mijamin Fiebelkorn, Frankfurt
- Xenia Gilbo, Frankfurt

- Fabian Hock, Frankfurt
- Amina Kehdaa, Frankfurt
- Ela Kohlstock, Frankfurt
- Jonas Koschinski, Frankfurt
- Gustav Marx, Frankfurt
- Stefan Trazaska, Frankfurt
- Johanna Welzel, Frankfurt



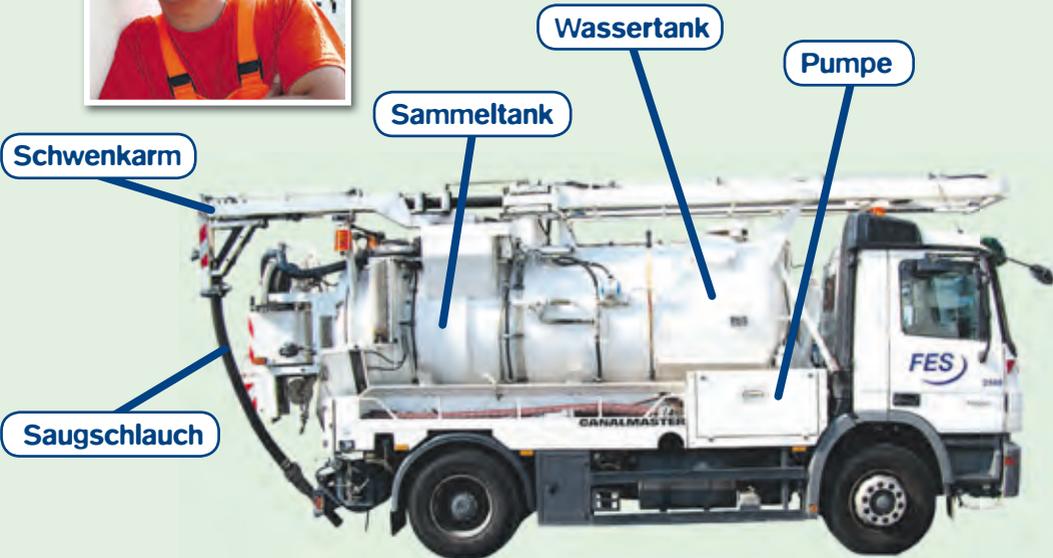
Der Fabel-hafte Kanalwagen.



Schaut einmal genau hin, wenn ihr auf dem Gehsteig lauft: Überall findet ihr vier-eckige Gitter mit einem Loch darunter. Man nennt sie „Sinkkästen“. In die fließt das Regenwasser von der Straße ab. Damit das immer gut funktioniert, werden sie regel-mäßig gereinigt. Das macht Herr Fabel mit seinem Spülwagen. Wasser marsch!



Hallo, ich bin Herr Fabel. Ich fahre einen der Hochdruckspülwagen der FES.



In Frankfurt gibt es Tausende von Sinkkästen. Von dort fließt das Wasser durch ein Rohr in die Kanalisation. Die Kanalisation ist ein riesiges Netz aus großen Röhren unter der Erde von Frankfurt. Darin fließt das Wasser quer durch die Stadt direkt zum Klärwerk.

Manchmal sind die Sinkkästen mit Blättern oder Abfall verstopft. Das Wasser muss dort aber immer gut abfließen können. Deshalb werden die Sinkkästen und ihre Rohre regelmäßig gereinigt. Herr Fabel weiß, wie das geht:



Jetzt zeige ich euch, wie der Sinkkasten gereinigt wird.

Als Erstes wird das Gitter angehoben. Das ist manch-mal ganz schön schwer! Unter dem Deckel hängt ein großes Sieb. Das wird herausgenommen und gereinigt.



Blätter und Abfall können aber auch durch das Sieb in den Sinkkasten fallen. Der Saugschlauch saugt sie in den Sammeltank des Wagens.

Jetzt muss das Rohr zur Kanalisation freigespült werden. Das Wasser dafür kommt mit viel Druck aus dem Wassertank des Wagens. Für den Schlauch hat Herr Fabel einen Spezial-aufsatz. Der kann gleichzeitig Wasser nach vorne und nach hinten spritzen. Wieso? Ganz einfach: Der eine Wasserstrahl pustet nach vorne das Kanalrohr frei. Der andere Wasserstrahl schleudert größere Gegenstände nach hinten zurück.



Die kann Herr Fabel dann mit einer Greifzange auf-sammeln.



Der Kanalrohr ist durchgespült? Prima! Dann kann Herr Fabel das Sieb wieder in den Sink-kasten einsetzen. Und auf geht's zum nächsten!



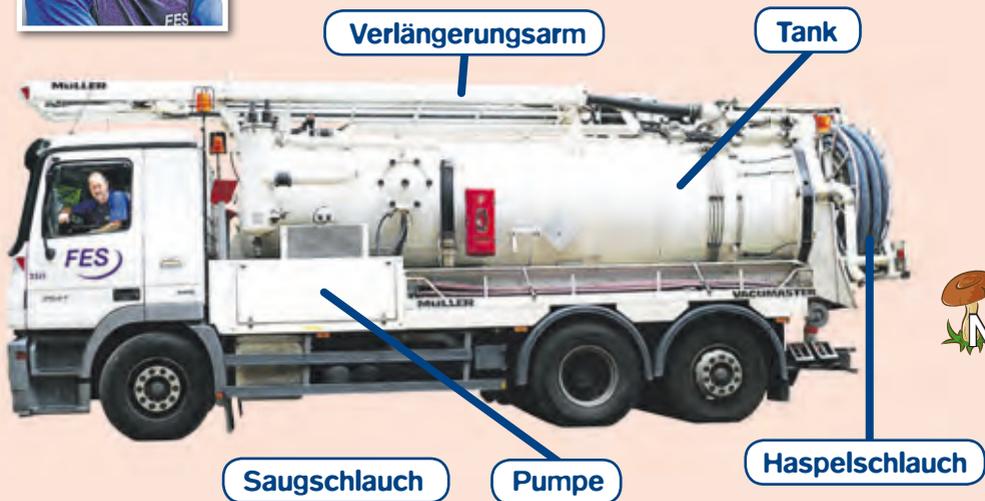
Ein Elefant auf Rädern.

Die meisten Haushalte in Frankfurt sind an die Kanalisation angeschlossen. Viele Gasthäuser oder Bauernhöfe aber nicht. Die haben dann eine Sickergrube. Dort fließen alle Abwässer aus dem Haushalt hinein: Duschwasser, Spülwasser und alles, was die Toilette hinuntergespült wird. Diese Grube muss natürlich regelmäßig leer gemacht werden. Dann kommt Herr Brandl mit dem großen Saugwagen!



Hallo, ich bin Herr Brandl. Ich fahre einen der großen Saugwagen der FES.

Unser Thema 6



Als Erstes wird die Grube geöffnet. Dann senkt der bewegliche Arm des Wagens den großen Saugschlauch in die Grube.

Der Schlauch saugt den Inhalt aus der Grube. Der Inhalt wandert direkt in den großen Tank des Saugwagens. Die Grube ist leer? Dann geht es in das Klärwerk nach Fechenheim. Dort kommt der Schlamm in die Kläranlage. Er wird dort so lange gereinigt, bis wieder sauberes Wasser herauskommt. Dieses Wasser fließt dann zurück in den Main.

Ratet euch schlau!

Die Wagen von Herrn Brandl und Herrn Fabel können ziemlich viel. Was genau, könnt ihr in Fessies tollem Quiz herausbekommen.



Was ist denn das? Dieses Teil am Tank von Herrn Brandls Saugwagen ist ziemlich wichtig. Was ist es?

- A Eine Rechenmaschine
- B Eine Anzeige, die sagt, wie voll der Tank ist
- C Ein Kalender

Schaut genau! Welches Teil von Herrn Brandls Saugwagen seht ihr auf dem Bild?

- A Den Düsenantrieb
- B Den 50 Meter langen Haspelschlauch
- C Das Rettungsboot

Und wisst ihr auch, wo es sich befindet?

Was glaubt ihr? Wasserdruck misst man in der Einheit „bar“. Aus dem Wasser-schlauch von Herrn Fabels Kanalwagen kommt der Druck mit ca. 150 bar. Das ist ganz schön viel! Könnt ihr schätzen, wie viel Liter pro Minute durch den Schlauch fließen? Tipp: Aus eurem Wasserhahn fließen ca. 7 Liter pro Minute.

- A 195 Liter
- B 3 Liter
- C 50 Liter



Ein spannender Herbst.

Selbst wenn das Wetter mal schlecht ist – es gibt in Frankfurt immer etwas zu erleben. Fessie hat da ein paar Vorschläge.

♥ Fessies Geburtstag ♥

Seit Wochen ist Fessie ziemlich aufgeregt. Denn er hat bald Geburtstag! Wie immer lädt er alle Kinder dazu ein. Jetzt bereitet er alles genau vor: Die FES-Fahrzeuge müssen bereitstehen, damit ihr eine Probefahrt damit machen könnt. Bastelsachen müssen besorgt werden und Farben zum Schminken. Die Hüpfburg ist schon bestellt und Essen und Trinken hat Fessie auch schon eingekauft. Nur noch wenige Handgriffe und dann könnt ihr kommen!



Am 30. September, 11–17 Uhr, FES-Wertstoffhof, Weidenbornstraße 40



Grafiker: Rau

Frankfurter LeseEule

Die Frankfurter LeseEule ist eine tolle Kinder- und Jugendbuchausstellung im Frankfurter Römer. Jedes Jahr hat sie ein anderes Motto. Dieses Mal geht es um das „Unterwegssein“. Wie hat man sich im alten Frankfurt fortbewegt? Wie leben Tiere im weiten Ozean? Was

geschieht, wenn wir träumen? Dazu wird es Lesungen, Mitmach-Aktionen und Stadtführungen geben. Und natürlich findet ihr bestimmt viele neue Lieblingsbücher. **Vom 12. November bis 2. Dezember, ab 5 Jahre. Das komplette Programm findet ihr unter www.kinderkultur-frankfurt.de**

Zeitreise im Museum Giersch

Am Mainufer lebte vor 100 Jahren ein Mann, der hieß Liebieg. Herr Liebieg liebte Kunstwerke und sammelte sie. In einer Ausstellung im Museum Giersch reist ihr durch die Zeit und lernt dabei Herrn Liebieg, sein Haus und seine Sammlung kennen. Dabei könnt ihr eure eigene Sammelkiste füllen – mit selbst gemalten und gebastelten Lieblingsdingen. Am Ende seid ihr auch ein Kunstsammler wie Herr Liebieg und habt sogar eure eigene Ausstellung. **Vom 15.–17. und 22.–24. Oktober. Von 6–10 Jahre. Anmeldung und Info: Tel. 069 63304-128, museum-giersch@schaumainkai.de, www.museum-giersch.de**



Fotograf: Uwe Dettmar

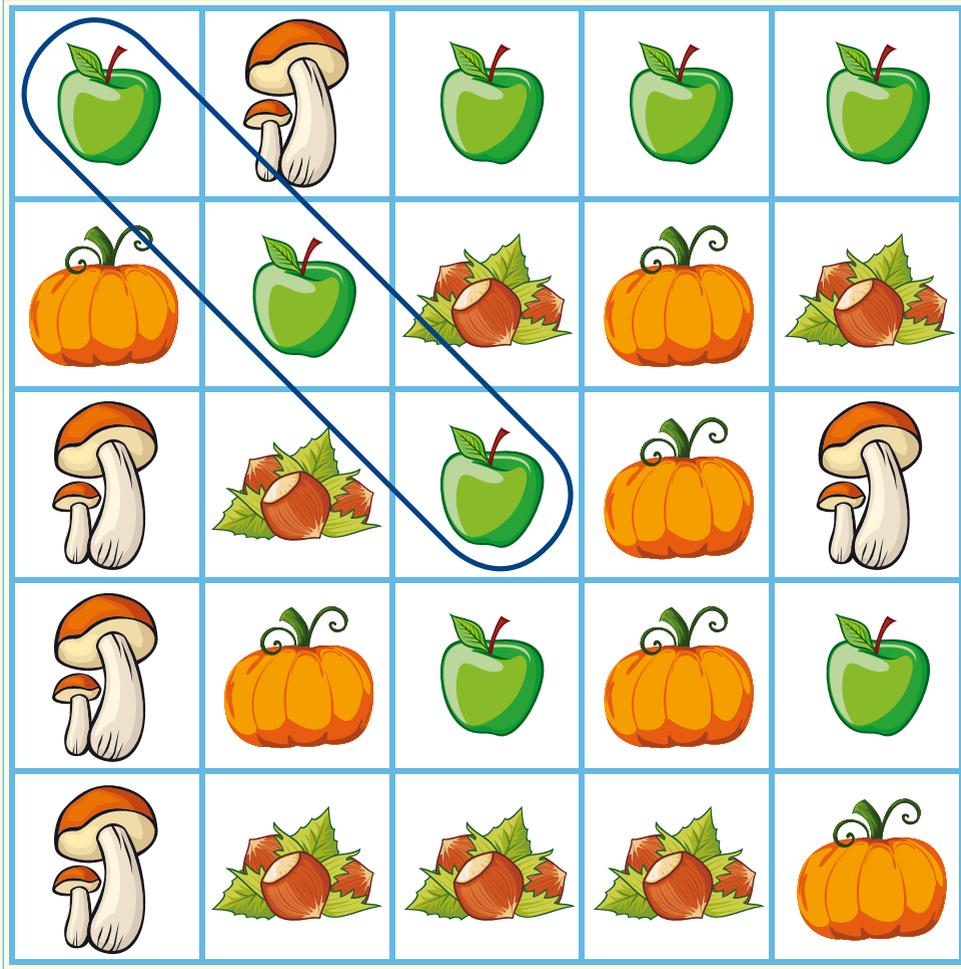
Der doppelte Herr Brandl.

Herrn Brandl und seinen großen Saugwagen kennt ihr ja schon. Aber kennt ihr ihn auch richtig gut? Hier könnt ihr es testen: Im unteren Bild haben sich nämlich sechs Fehler eingeschlichen. Findet ihr sie?



Sammelsurium.

Im Herbst gibt es viele Früchte und Nüsse. Hier liegen manchmal drei der gleichen Sorte nebeneinander. Könnt ihr sie finden? Kreist sie ein!



Töröö!

Fessie besucht einen Freund. Es ist der Elefant im Zirkus. Der Elefant kann ziemlich gut Wasser sprühen und saugen. Genau wie die Saugwagen der FES. Malt ihn doch schön bunt!



Rätsel-Lösungen:
 S. 2: FETTE, TOILETTPAPIER, SPÜLWASSER; S. 7: B. B. an der Rückseite des Wagens; A. S. 9: Im Uhrzeigersinn fehlen: das Scharnier im Vordergrund, die Schraube in der Mitte des runden Filters, die orangefarbene Lampe am Wagen hinten, die zweite Radkappe, ein Streifen auf Herrn Brandts Hose, das FES-Logo auf Herrn Brandts T-Shirt;
 S. 10: siehe Lösungsbild rechts; S. 19: SAUGWAGEN

Spiel für Spürnasen.

Fessies Nase ist ziemlich groß. Und wie es sich für eine echte Drachennase gehört, auch ziemlich fein. Deshalb ist Fessie auch sehr gut im Geruchs-Memo-Spielen. Das kennt ihr noch nicht? Es funktioniert wie ein ganz normales Memo-Spiel – und ist superschnell gebastelt.

Das braucht ihr dafür:

- 1 Stück dunklen Stoffrest, ca. 20 x 30 cm
- 1 Stück festere Pappe, ca. 20 x 30 cm
- Klebestift oder 1 Stück Klebefolie in 20 x 30 cm
- Schere
- Lineal
- Stift
- Deospray, Kaffee, Flüssigwürze, Essig, Limetten ... und andere Gerüche, insgesamt 12 verschiedene

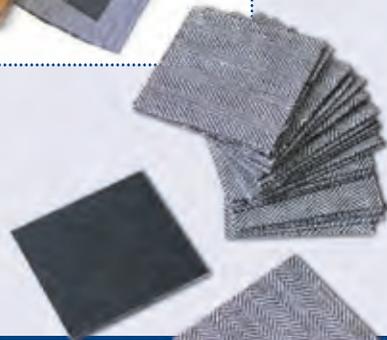


Und so einfach geht's:

Als Erstes müsst ihr auf der Pappe **24 Quadrate** aufzeichnen. Die Kantenlänge soll **5 x 5 cm** sein. Auf die lange Seite bekommt ihr davon genau sechs Quadrate. Auf der kurzen Seite sind es vier.



Klebt die Pappe nun **mit den Quadraten nach oben** auf den Stoff. Streicht den Stoff gut glatt. Danach schneidet ihr die Quadrate entlang der Linien aus. So bekommt ihr **24 Stoffkärtchen**.



Jetzt kommen die Flüssigkeiten dran! Auf jeweils **zwei Kärtchen** kommt immer **derselbe Geruch**. Gebt so viel darauf, wie der Stoff aufsaugen kann.



Und schon geht's los:

Deckt jeweils **zwei Kärtchen** auf und **riecht** daran. Die beiden Karten, die gleich riechen, sind ein **Pärchen** – und gehören euch. Macht beim Riechen am besten die **Augen zu** (denn manche Flüssigkeiten könnt ihr sonst an den Flecken erkennen). Fessie wünscht euch viel Spaß!



Wer die Flüssigkeit auf den Kärtchen am Geruch erkennt, bekommt einen Zusatzpunkt.



Verkrümel dich, Apfel!

Im Herbst hängen die Bäume wieder voller leckerer Äpfel. Fessie macht aus ihnen am liebsten Apfelcrumble (spricht man „Apfelkrabl“). Das ist ein leckerer Auflauf aus England. „Crumble“ bedeutet Krümel. Denn die Äpfel werden im Ofen unter leckeren Streuseln zugedeckt.

Ihr braucht dafür:

- 1 kg Äpfel (am besten eine süße, feste Sorte)
- 3 Esslöffel Zucker
- 1 Teelöffel Zimt
- 80 g eingeweichte Rosinen
- 1 Glas Apfelsaft
- Saft von 1 Zitrone
- eine Messerspitze Salz

Für die Streusel:

- 100 g Mehl
- 50 g Zucker
- 60 g Butter

Außerdem:

- 200 g Crème fraîche
- eine Auflaufform



So einfach geht's:

Als Erstes müsst ihr die **Äpfel schälen**. Bittet hier am besten einen Erwachsenen um Hilfe. Danach müssen noch die Kerne heraus. Das geht prima mit einem Kerngehäusestecher. Wenn ihr keinen habt, schneidet ihr die Äpfel zu Vierteln. Jetzt könnt ihr die Kerne vorsichtig mit einem Messer entfernen. Schneidet die entkernten **Äpfel in Stückchen**. Diese Stücke gebt ihr in einen Topf.



Presst nun die **Zitrone** aus und verrührt die Äpfel mit dem Saft. Dann gebt ihr noch den **Zimt, den Zucker und das Salz** in den Topf. Lasst die Apfelstücke **bei mittlerer Hitze köcheln** – und zwar so lange, bis sie weich, aber noch bissfest sind. Das ist ungefähr dann, wenn die Flüssigkeit fast verkocht ist. Wenn es so weit ist, rührt ihr noch die **Rosinen** unter. Gebt die duftende Apfel-Rosinen-Mischung in eine **Auflaufform**.



Jetzt wird gekrümelt! Für die **Streusel** verknetet ihr die Butter mit dem Mehl und dem Zucker. Dann zerreibt ihr den Teig zwischen den Handflächen. So bekommt ihr prima Streusel. Die streut ihr anschließend einfach auf die Apfelmischung – und ab in den Ofen **bei 180 °C**

für 30 Minuten auf der mittleren Schiene. Wenn die Streusel goldbraun sind, ist der Crumble fertig.



Holt ihn aus dem Ofen und verteilt ihn auf Teller. Zum Schluss gebt ihr etwas **Crème fraîche** darüber. Und jetzt: Guten Appetit! Der Crumble schmeckt warm am besten.



Anstatt Crème fraîche könnt ihr auch Vanilleeis dazu essen. Denn Heiß und Kalt ist zusammen besonders lecker. Rosinen mögt ihr gar nicht? Kein Problem: Lasst sie einfach weg und nehmt dafür 1 Esslöffel Zucker mehr.



Sechs Mal Kurzweil.

16
Tage
gelesen
Buch
Tipp



Wo ist mein Hut

Der Bär hat ein Problem: Sein Hut ist weg. Einfach nicht aufzufinden. Also fragt er alle Tiere im Wald. Dann, plötzlich, fällt dem Bären etwas ein. Und auf einmal ist der Hut wieder da. Dafür ist jetzt der Hase weg ... Eine lustige Geschichte mit sehr schönen Bildern. Zum Vorlesen und ersten Selberlesen. **Ab 4 Jahre.** Jon Klassen, „Wo ist mein Hut“, NordSüd Verlag.



Stinkheim am Arschberg

Nanu, werdet ihr denken. So kann doch kein Ort heißen! In Wirklichkeit heißt Stinkheim ja auch Blasheim. Und der Arschberg heißt „Großer Zwilling“. Früher aber war das anders. Damals gab es dort nämlich einen schrecklichen, gefräßigen Drachen. (Der ist natürlich nicht mit Fessie verwandt.) Und der pupste für sein Leben gern. Daher der Name. Aber zum Glück wendete König Achim II. alles zum Guten. Ein witziges Buch mit tollen Bildern! **Ab 5 Jahre.** Michael Sowa, „Stinkheim am Arschberg“, Verlag Antje Kunstmann.



Schöne Kinderlieder

Quadro Nuevo ist eine Band, die tolle Musik spielt. Denn sie verwenden viele ungewöhnliche Instrumente. Zum Beispiel Mandoline, Vibrafon, Bandoneon oder Steel Drum. Das klingt dann immer ein bisschen nach fremden Ländern. Mit diesen vielen schönen Instrumenten haben sie jetzt deutsche Kinderlieder aufgenommen. Und damit ihr mitsingen könnt, liegt auch ein Notenheft dabei.

Ab 4 Jahre. Quadro Nuevo, „Schöne Kinderlieder“, GLM/Fine Music.



Geschichten für aufgeweckte Kinder

Wisst ihr, was ein Atom ist? Das ist ein winzig kleines Teilchen. Atome können ganz schön in Bewegung geraten. Und sie können sogar Pläne schmieden. Das sagt zumindest der Autor von diesem spannenden Hörbuch. Außerdem erzählt es von Kosmonauten auf dem Mars und Gnu-Gnomen. Was das ist? Das müsst ihr schon selbst herausbekommen ... **Ab 8 Jahre.** Umberto Eco (Autor), Gerd Heidenreich (Sprecher), „Geschichten für aufgeweckte Kinder“, Der Hörverlag.

Fragenbär – Richtig schreiben

Schreiben lernen ist ganz einfach. Zumindest, wenn man den Fragenbär und die beiden Igelzwillinge Fit und Findig kennt. Sie begegnen euch in einer tollen Kindersoftware. Dort gibt es ungeheuer viele Dinge zu entdecken. Glückspilze wollen gerettet werden, das fliegende Wörterlasso kommt euch dabei zu Hilfe. Aber Achtung vor dem gefährlichen Wasserfall und dem gemeinen Pechspucker! Ein großer Spaß, bei dem ihr spielend lernt. **Ab 6 Jahre.** „Fragenbär – Richtig schreiben“, Spielend lernen Verlag.



FESSIE TV



Es gibt wieder etwas Neues bei fessie.de! Und zwar etwas ganz Besonderes: Fessie gibt euch in spannenden Kurzfilmen einen Einblick in die Arbeit der FES. Kinderreporter fragen ganz genau nach: Was passiert mit dem Bioabfall im Palmengarten? Wer repariert die Müllfahrzeuge? Wie sieht ein Tag für einen Müllwerker aus? Und vieles mehr. Schaut doch gleich mal rein! **Ab 5 Jahre.** www.fessie.de (siehe: Fessie TV).



Fessie Feuerspei

putzt im Takt.



So viele Pilze!

Pilze sammeln macht Spaß! Manchmal ist es etwas schwierig, sie zu finden. Aber schaut in diesem Heft mal ganz genau hin: Ihr entdeckt bestimmt welche. Tragt die Buchstaben auf den Pilzen einfach unten in die Kästchen ein. Dann ergibt sich ein Lösungswort. Ihr habt das Heft aufmerksam gelesen? Dann ist es ganz leicht. Fessie wünscht viel Spaß beim Sammeln!



Gewinnspiel!

Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Dafür müsst ihr wie immer unsere Preisfrage beantworten – für geübte Fessie-Leser ist das ganz einfach. Danach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main. Einsendeschluss: 26.10.2012.**
Fessies Tipp: Die Antwort findet ihr in diesem Heft.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Wie heißt Herr Fabels Wagen?

- A Hochsitzspülmaschine
- B Hochdruckspülwagen
- C Hochgeschwindigkeitsspielmobil



Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
3x das Buch „Stinkheim am Arschberg“
3x die CD „Schöne Kinderlieder“
3x das PC-Spiel „Fragenbär – Richtig schreiben“
5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch, Spiel und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

Viel Glück!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



V.i.S.d.P.

Birgit Holm

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0800 2008007-0

Servicetelefax: 069 212-31323

www.fessie.de (Kinder- und Jugendseite)

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH

60316 Frankfurt am Main

Impressum

Das nächste Fessie-Heft
erscheint Mitte Dezember!



klimaneutral
natureOffice.com | DE-344-220798
gedruckt